

**TH KÖLN**

**ITMK**

**MODULHANDBUCH**

**MASTER**

**„TERMINOLOGIE UND SPRACHTECHNOLOGIE“**

# **Überblick über die Module**

- 22301      Wissenschaftliche Grundlagen der ein- und mehrsprachigen Fachkommunikation**
- 22302      Wissenschaftliche Vertiefung**
- 22303      Terminologie**
- 22304      Sprach- und Übersetzungstechnologie**
- 22305      Vertiefungsfächer**
- 22306      Praxis**
- 22307      Projekte**
- 22308 -    Modulgruppe Fachtexte**  
**22319**
- 22320      Praktikum**
- 22321      Masterarbeit und Kolloquium**

## Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Wissenschaftliche Grundlagen der ein- und mehrsprachigen Fachkommunikation				
Modulkürzel	22301				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Lisa Link				
Anrechnung des Moduls	Wahlpflichtmodul	Dauer in Sem.		1-2 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	8 LPT	Wochenstunden		4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	LPT
	V	01 1	Translationswissenschaft	2	4
	V	01 2	Fachsprachen und Fachkommunikation	2	4
	V	01 3	Grundlagen der Technischen Dokumentation	2	4
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können Theorien und Modelle der ein- und mehrsprachigen Fachkommunikation erläutern und vergleichen, damit sie in den weiteren wissenschaftlichen und praktischen Veranstaltungen des Studiums, in der Masterarbeit und ggf. im späteren beruflichen Umfeld die jeweils erforderlichen wissenschaftlichen Grundkenntnisse kompetent anwenden können.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Siehe Beschreibung bei den einzelnen Lehrveranstaltungen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von LPT	Die in diesem Modul angebotenen Veranstaltungen werden i. d. R. mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Aus den angebotenen Veranstaltungen sind zwei Veranstaltungen zu je 2 SWS und 4 LPT zu belegen.				
Sonstige Informationen	Die Lehrveranstaltungen „Translationswissenschaft“ und „Fachsprachen und Fachkommunikation“ werden von Lehrenden des MA Fachübersetzen angeboten.				

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Translationswissenschaft				
LV-Kürzel	01 1				
Modul	Wissenschaftliche Grundlagen der ein- und mehrsprachigen Fachkommunikation				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Vorlesung		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung		Turnus	Wintersemester	
In welchem Semester	1		Prüfungsform	Schriftl. Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT		Wochenstunden	2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	I. d. R. Deutsch, ggf. mit englischen, französischen oder spanischen Inhalten				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können aktuelle, insbesondere für das Fachübersetzen und das Fachdolmetschen relevante Begriffe, Modelle und Theorien der Translationswissenschaft erläutern und beurteilen, damit sie in den weiteren wissenschaftlichen und praktischen Veranstaltungen des Studiums, in der Masterarbeit und ggf. im späteren beruflichen Umfeld die jeweils erforderlichen translationswissenschaftlichen Grundkenntnisse kompetent anwenden können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden befassen sich beispielsweise mit den Grundbegriffen und der Geschichte der Translationswissenschaft, mit sprachwissenschaftlich, handlungstheoretisch, kulturwissenschaftlich, soziologisch oder kognitionswissenschaftlich orientierten Translationstheorien, der korpusbasierten Übersetzungswissenschaft usw. und können die Relevanz dieser Inhalte für die moderne (Fach)Translation einschätzen. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die zuständigen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung	Die Veranstaltung „Translationswissenschaft“ wird als Ringvorlesung von mehreren Lehrenden angeboten. Die schriftliche Prüfung setzt sich aus von diesen Lehrenden gestellten Teilprüfungen zusammen.				
Sonstige Informationen	Die Veranstaltung wird von Lehrenden des MA Fachübersetzen angeboten.				

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Fachsprachen und Fachkommunikation				
LV-Kürzel	01 2				
Modul	Wissenschaftliche Grundlagen der ein- und mehrsprachigen Fachkommunikation				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	2	Prüfungsform		Schriftl. Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch, ggf. mit englischen, französischen oder spanischen Inhalten				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die komplexen Begrifflichkeiten und Modelle der Fachsprachen- bzw. Fachkommunikationsforschung erläutern, die sprachlichen Eigenheiten unterschiedlicher Fachsprachen identifizieren und bewerten sowie die unterschiedlichen Forschungsmöglichkeiten auf diesem Gebiet erkennen und einschätzen, damit sie a) in der fachtranslatorischen Praxis kompetent handeln und argumentieren können und b) über die für eine Masterarbeit sowie ggf. für weiterführende wissenschaftliche Arbeiten notwendigen theoretischen Kenntnisse auf diesem Gebiet verfügen.				
Lehrinhalte	Gegenstand der Vorlesung sind die Probleme der Abgrenzung von Fach- und Gemeinsprache, die Frage typischer Kommunikationskonstellationen, die Bandbreite schriftlicher und mündlicher Fachtextsorten, die Vorstellung sprachlicher Merkmale ausgewählter Fachsprachen, auch kontrastiv, oder auch angrenzende Themen wie der Einsatz von (Pseudo)Fachsprache in der Wirtschaftswerbung oder in literarischen Texten. Im Fokus der Ausführungen stehen die translationsrelevanten Aspekte dieses weiten Forschungsgebiets.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen	Die Veranstaltung wird von Lehrenden des MA Fachübersetzen angeboten.				

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Grundlagen der Technischen Dokumentation				
LV-Kürzel	01 3				
Modul	Wissenschaftliche Grundlagen der ein- und mehrsprachigen Fachkommunikation				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1	Prüfungsform		Schriftl. Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können relevante Begriffe, Modelle und Theorien der Technischen Dokumentation erläutern und beurteilen, damit sie in den weiteren wissenschaftlichen und praktischen Veranstaltungen des Studiums, in der Masterarbeit und ggf. im späteren beruflichen Umfeld die jeweils erforderlichen wissenschaftlichen Grundkenntnisse der Technischen Dokumentation kompetent anwenden können.				
Lehrinhalte	Gegenstand der Veranstaltung sind beispielsweise die Grundbegriffe der Technischen Dokumentation, inhaltliche und sprachliche Textstrukturierungstheorien, Textverständlichkeitsmodelle, Theorien der Dokumentgestaltung sowie der Arbeitsprozessorganisation und deren Relevanz für die Technische Dokumentation.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Wissenschaftliche Vertiefung				
Modulkürzel	22302				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ralph Krüger				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	8 LPT		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	LPT
	S	02 1	Terminologiewissenschaftliches Seminar	2	4
	S	02 2	Sprach- und übersetzungstechnologisches Seminar	2	4
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen die Fähigkeit zum Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten in den Bereichen Terminologiewissenschaft und Sprach- und Übersetzungstechnologie.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Siehe Beschreibung bei den einzelnen Lehrveranstaltungen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Für das terminologiewissenschaftliche Seminar wird der vorherige Besuch der Veranstaltung „Terminologiewissenschaft“ dringend empfohlen. Für das übersetzungstechnologische Seminar wird der vorherige Besuch der Veranstaltung „Sprach- und Übersetzungstechnologie (Theorie)“ dringend empfohlen.				
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von LPT	Bei allen Veranstaltungen des Moduls handelt es sich um Seminare, die jeweils mit einem Referat und einer Hausarbeit abgeschlossen werden.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Terminologiewissenschaftliches Seminar				
LV-Kürzel	02 1				
Modul	Wissenschaftliche Vertiefung				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Seminar	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3	Prüfungsform		Referat + Hausarbeit	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können spezifische Aspekte der Terminologiewissenschaft und der praktischen Terminologearbeit analysieren und in einer Seminararbeit aufbereiten. Somit haben sie ihre Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten erweitert und verfügen über eine angemessene theoretische Grundlage für eine Masterarbeit mit terminologiewissenschaftlicher Thematik oder für eine weiterführende wissenschaftliche Tätigkeit im Anschluss an das Studium.				
Lehrinhalte	Die Studierenden untersuchen bestimmte Themenstellungen aus der Terminologiewissenschaft und der praktischen Terminologearbeit. Sie arbeiten sich in die Thematik ein, analysieren bestimmte Aspekte des Themas und bereiten diese Aspekte in mündlicher und schriftlicher Form auf.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens; Präsentationstechniken Der vorherige Besuch der Vorlesung „Terminologiewissenschaft“ wird dringend empfohlen.				
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					



## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Sprach- und übersetzungstechnologisches Seminar				
LV-Kürzel	02 2				
Modul	Wissenschaftliche Vertiefung				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Seminar	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	4	Prüfungsform		Referat + Hausarbeit	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen spezifische Aspekte der (übersetzungsbezogenen) Sprachtechnologie und sind somit auf eine Masterarbeit aus dem Bereich der Sprach- und Übersetzungstechnologie vorbereitet.				
Lehrinhalte	Die Studierenden untersuchen ausgewählte Fragestellungen der (übersetzungsbezogenen) Sprachtechnologie und nehmen dabei Bezug auf theoretische Grundlagen und praktische Anwendungen. Sie arbeiten sich in die jeweilige Thematik ein, indem sie einschlägige Fachlektüre in gedruckter oder elektronischer Form recherchieren. Sie bereiten die Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form auf.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Vertiefte Kenntnisse über und praktische Erfahrungen im Umgang mit Werkzeugen der Sprach- und Übersetzungstechnologie, wie sie in der Lehrveranstaltung „Sprach- und Übersetzungstechnologie (Werkzeuge)“ vermittelt werden. Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Präsentationstechniken.  Der vorherige Besuch der Vorlesung „Sprach- und Übersetzungstechnologie (Theorie)“ wird dringend empfohlen.				
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Terminologie				
Modulkürzel	22303				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Modulbeauftragte*r	Melanie Opfer				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	8 LPT		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	LPT
	V	03 1	Terminologiewissenschaft	2	4
	Ü	03 2	Terminologieverwaltung (Werkzeuge)	2	4
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können terminologische Phänomene benennen und terminologische Datenkategorien und Eintragsmodelle diskutieren. Sie können mit aktuellen Terminologieverwaltungssystemen umgehen, sodass sie rechnergestützte Terminologiearbeit professionell betreiben können.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Siehe Beschreibung bei den einzelnen Lehrveranstaltungen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von LPT	Die Modulnote ergibt sich durch eine schriftliche und eine praktische Prüfung.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Terminologiewissenschaft				
LV-Kürzel	03 1				
Modul	Terminologie				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Vorlesung		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus	Wintersemester	
In welchem Semester	1		Prüfungsform	Schriftl. Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT		Wochenstunden	2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können terminologische Phänomene benennen und terminologische Datenkategorien und Eintragsmodelle diskutieren. Diese Kompetenzen dienen ihnen als Grundlage für die rechnergestützte Terminologiearbeit.				
Lehrinhalte	Vermittelt werden wissenschaftliche Grundlagen des Terminologie- und Wissensmanagements (u. a. terminologische Phänomene auf der Basis von Begriff und Benennung), terminologische Arbeitsmethoden sowie die Geschichte der Terminologiewissenschaft.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Sprach- und übersetzungswissenschaftliche Grundkenntnisse, IT-Kenntnisse.				
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Terminologieverwaltung (Werkzeuge)				
LV-Kürzel	03 2				
Modul	Terminologie				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1	Prüfungsform		Prakt. Prüfung mit Note	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können mit aktuellen Terminologieverwaltungssystemen umgehen (grundlegende Funktionen), sodass sie (unter Berücksichtigung der wissenschaftlichen Grundlagen, die in der Veranstaltung „Terminologiewissenschaft“ gelehrt werden) rechnergestützte Terminologearbeit professionell betreiben können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden legen beispielsweise eigene Datenbanken mit unterschiedlichen Systemen an, importieren und exportieren Daten, modellieren Benutzerprofile und extrahieren Terminologie.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Terminologiewissenschaftliche Grundbegriffe, gute IT-Kenntnisse, Windows- und Office-Kenntnisse.				
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung	Semesterbegleitende Aufgaben werden insgesamt als Prüfungsleistung bewertet.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Sprach- und Übersetzungstechnologie				
Modulkürzel	22304				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ralph Krüger				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	8 LPT		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	LPT
	V	04 1	Sprach- und Übersetzungstechnologie (Theorie)	2	4
	Ü	04 2	Sprach- und Übersetzungstechnologie (Werkzeuge)	2	4
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen der Sprach- und Übersetzungstechnologie mit der praktischen Arbeit mit aktuellen Werkzeugen verknüpfen, damit sie in den weiteren Veranstaltungen des Studiums, in der Masterarbeit sowie im späteren beruflichen Umfeld Entscheidungen über den Einsatz von Sprach- und Übersetzungstechnologie wissenschaftlich untermauern können.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Siehe Beschreibung bei den einzelnen Lehrveranstaltungen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	IT-Grundlagen und praktische Erfahrungen mit Betriebssystemen, Office-Anwendungen und anderen Standard-Computerprogrammen.				
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von LPT	Die Modulnote ergibt sich durch eine schriftliche und eine praktische Prüfung.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Sprach- und Übersetzungstechnologie (Theorie)				
LV-Kürzel	04 1				
Modul	Sprach- und Übersetzungstechnologie				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Vorlesung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester
In welchem Semester	2		Prüfungsform		Schriftl. Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT		Wochenstunden		2 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können relevante sprach- und übersetzungstechnologische Begriffe der (Computer-)Linguistik erläutern und insbesondere aktuelle Ansätze und Methoden der Sprach- und Übersetzungstechnologie erklären, vergleichen und differenzieren, damit sie in den weiteren wissenschaftlichen und praktischen Veranstaltungen des Studiums, in der Masterarbeit und ggf. im späteren beruflichen Umfeld die jeweils erforderlichen wissenschaftlichen Grundkenntnisse über den wirtschaftlichen Einsatz von Sprach- und Übersetzungstechnologie kompetent anwenden können.				
Lehrinhalte	Gegenstand der Veranstaltung sind beispielsweise Grundbegriffe der Computerlinguistik, die geschichtliche sowie die aktuelle Entwicklung der Sprach- und Übersetzungstechnologie. Ausgehend von den typischen Arbeitsphasen und -schritten in der ein- und mehrsprachigen Fachkommunikation werden die verschiedenen Typen von Softwareanwendungen, die zur Unterstützung dieser Arbeitsschritte zur Verfügung stehen, näher betrachtet und exemplarisch untersucht.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	IT-Grundkenntnisse.				
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Sprach- und Übersetzungstechnologie (Werkzeuge)				
LV-Kürzel	04 2				
Modul	Sprach- und Übersetzungstechnologie				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	2	Prüfungsform		Prakt. Prüfung mit Note	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können aktuelle Werkzeuge der Sprach- und Übersetzungstechnologie (z. B. Translation-Memory-Systeme, maschinelle Übersetzungssysteme, Redaktionssysteme bzw. Sprachprüfwerkzeuge) unter Berücksichtigung unterschiedlicher Einsatzbereiche und -szenarien in der Fachkommunikationspraxis bewerten und anwenden, sodass sie im späteren beruflichen Umfeld entsprechende Werkzeuge kompetent und zielführend einsetzen können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden führen praktische Arbeit mit ausgewählten Sprach- und Übersetzungswerkzeugen aus und erschließen dabei die Konzepte, Funktionalitäten und Einsatzmöglichkeiten der Werkzeuge. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden entsprechende Vergleichskriterien für die Bewertung der Werkzeuge.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung	Semesterbegleitende Aufgaben werden insgesamt als Prüfungsleistung bewertet.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Vertiefungsfächer				
Modulkürzel	22305				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Modulbeauftragte*r	Peter Lammers				
Anrechnung des Moduls	Wahlpflichtmodul	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	8 LPT	Wochenstunden		4-6 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	LPT
	P	05 1	Interdisziplinäres Sprach- und Übersetzungsprojekt	2	4
	VÜ	05 2	Gestaltung von Informationsprodukten	2	2
	VÜ	05 3	Auszeichnungs- und Programmiersprachen (obligatorisch)	2	4
	VÜ	05 4	Technical Writing	2	2
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen für die spätere Berufstätigkeit relevante Grundlagen.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Siehe Beschreibung bei den einzelnen Lehrveranstaltungen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	IT-Grundlagen und praktische Erfahrungen mit Betriebssystemen, Office-Anwendungen und anderen Standard-Computerprogrammen.				
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von LPT	Alle in diesem Modul angebotenen Veranstaltungen werden mit einer praktischen Prüfung mit Note abgeschlossen.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					



## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Interdisziplinäres Sprach- und Übersetzungsprojekt				
LV-Kürzel	05 1				
Modul	Vertiefungsfächer				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Projekt	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3	Prüfungsform		Prakt. Prüfung mit Note	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch, mit englischen, französischen oder spanischen Inhalten				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können in Teamarbeit ein interdisziplinäres Sprach- und Übersetzungsprojekt unter Einsatz geeigneter Instrumente der Sprach- und Übersetzungstechnologie durchführen. Sie sind mit den Arbeitsphasen der modernen fachkommunikativen Arbeitsprozesskette vertraut und können in der Berufspraxis auf inhaltlicher und administrativer Ebene kompetent an Sprach- und Übersetzungsprojekten mitwirken.				
Lehrinhalte	Gegenstand des Projekts ist ein realer Dokumentations- und/oder Übersetzungsauftrag, der z. B. für eine gemeinnützige Organisation außerhalb der TH Köln oder in Kooperation mit Lehrenden und Studierenden anderer Veranstaltungen an der TH abgewickelt wird. Die Studierenden analysieren zunächst die Projektanforderungen, legen die administrativen und inhaltlichen Prozessschritte fest und identifizieren die zur Unterstützung und Lenkung des Projekts erforderlichen Instrumente der Sprach- und Übersetzungstechnologie. Bei der Abwicklung des Projekts übernehmen die Studierenden verschiedene Rollen, wie beispielsweise Projektmanagement, technische Redaktion/Übersetzung oder Qualitätssicherung. Die inhaltliche Ausgestaltung erfolgt durch die zuständigen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Gestaltung von Informationsprodukten				
LV-Kürzel	05 2				
Modul	Vertiefungsfächer				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Vorlesung mit Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3	Prüfungsform		Prakt. Prüfung mit Note	
Leistungspunkte (ECTS)	2 LPT	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können unterschiedliche Informationsprodukte mit dem Einsatz von Computerwerkzeugen nach Praxisstandards gestalten, damit sie im späteren beruflichen Umfeld diese gestalterischen Grundkenntnisse kompetent anwenden können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden erlernen die Grundlagen der Typographie und des Layouts und wenden sie bei der Gestaltung von unterschiedlichen Informationsprodukten unter Einsatz von entsprechenden Computerwerkzeugen an.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	IT-Grundlagen und praktische Erfahrungen mit Betriebssystemen, Office-Anwendungen und anderen Standard-Computerprogrammen.				
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung	Semesterbegleitende Aufgaben werden insgesamt als Prüfungsleistung bewertet.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Auszeichnungs- und Programmiersprachen				
LV-Kürzel	05 3				
Modul	Vertiefungsfächer				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Vorlesung mit Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3	Prüfungsform		Prakt. Prüfung mit Note	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	120 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	90 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen die Prinzipien formaler Sprachen mit Schwerpunkt auf regulären Ausdrücken sowie die Grundlagen von XML- und HTML-basierten Auszeichnungssprachen für den Bereich der Sprach- und Übersetzungstechnologie, damit sie in der berufspraktischen Anwendung erfolgreich mit logischen Ablauf- und Datenstrukturen arbeiten und diese weiterentwickeln können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden identifizieren und erlernen Grundkonzepte von XML- und HTML-Auszeichnungssprachen (Aufbau, Struktur, Deklaration) sowie die Systematik und Anwendung regulärer Ausdrücke in Bezug auf konkrete Anwendungen. Hierzu recherchieren sie die für die jeweilige Fragestellung relevante Literatur und fertigen zu konkreten Aufgabenstellungen eigenständig Lösungen an.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	IT-Grundlagen und praktische Erfahrungen mit Betriebssystemen, Office-Anwendungen und anderen Standard-Computerprogrammen.				
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung	Semesterbegleitende Aufgaben werden insgesamt als Prüfungsleistung bewertet.				
Sonstige Informationen	Die Teilnahme an der Lehrveranstaltung ist obligatorisch.				

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Technical Writing				
LV-Kürzel	05 4				
Modul	Vertiefungsfächer				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Vorlesung mit Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3	Prüfungsform		Prakt. Prüfung mit Note	
Leistungspunkte (ECTS)	2 LPT	Wochenstunden		2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Englisch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können nach Vorgaben ausgewählte Texttypen der Technischen Dokumentation auf Englisch unter Berücksichtigung der fachspezifischen Terminologie und Textkonventionen mithilfe der Methoden der Informationsstrukturierung und geeigneter Werkzeuge adressatengerecht erstellen, damit sie diese Kompetenzen in der beruflichen Praxis anwenden und weiterentwickeln können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden erstellen auf Englisch unterschiedliche Texttypen der Technischen Dokumentation. In diesem Zusammenhang führen sie z. B. Analysen von Paralleltextrn und Redaktionsleitfäden durch und berücksichtigen die im Rahmen dieser Analysen gewonnenen Informationen bei der Texterstellung. Als Hilfsmittel kommen beispielsweise Terminologiedatenbanken sowie spezielle Systeme der Sprachtechnologie (z. B. Sprachprüfwerkzeuge) zum Einsatz.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung	Semesterbegleitende Aufgaben werden insgesamt als Prüfungsleistung bewertet.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Praxis				
Modulkürzel	22306				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Lisa Link				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	4 LPT		Wochenstunden	4 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	LPT
	Ü	06 1	Projektmanagement	2	2
	Ü	06 2	Grundlagen der Berufspraxis	2	2
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden haben praktische Erfahrungen im Bereich der Durchführung von Übersetzungs- und Lokalisierungsprojekten erworben. Sie sind in der Lage, diese Erfahrungen zu abstrahieren und zu reflektieren. Sie haben Einblicke in die spätere Berufspraxis anhand relevanter Beispiele gewonnen.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Siehe Beschreibung bei den einzelnen Lehrveranstaltungen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von LPT	Alle in diesem Modul angebotenen Veranstaltungen werden mit einer praktischen Prüfung mit Note abgeschlossen.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Die Lehrveranstaltung „Projektmanagement“ kann als Blockveranstaltung angeboten werden; ein Teil der Lehrveranstaltung „Grundlagen der Berufspraxis“ wird durch Vorträge aus der Berufspraxis realisiert.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Projektmanagement				
LV-Kürzel	06 1				
Modul	Praxis				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Übung		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus	Wintersemester	
In welchem Semester	3		Prüfungsform	Prakt. Prüfung mit Note	
Leistungspunkte (ECTS)	2 LPT		Wochenstunden	2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, exemplarische Aufträge aus dem Sprachdienstleistungssektor praktisch durchzuführen und diese im Gesamtkontext der Prozesskette einzuordnen und zu analysieren, damit sie in der beruflichen Praxis Sprachdienstleistungsaufgaben eigenständig lösen und weiterentwickeln können.				
Lehrinhalte	<p>Die Studierenden wickeln Aufträge aus der Sprachdienstleitung ab, wie beispielsweise Übersetzungs- und Lokalisierungsaufträge, organisieren sich in projektbezogenen Teams, verwalten die hierzu notwendigen Ressourcen und evaluieren die Abrechnungsmodalitäten.</p> <p>Die Studierenden verwalten Daten und Termine und wenden technische Instrumente zur Verarbeitung, zur Qualitätssicherung sowie zur Übermittlung sprachtechnisch verarbeiteter Inhalte an. Sie identifizieren notwendige Kompetenzen im Umgang mit Kunden und Auftraggebern, lernen Methoden beim Management von Lokalisierungsprojekten kennen und wenden translationsspezifische Projektmanagementwerkzeuge sowie einschlägige Projektmanagementfunktionen von Translation-Memory-Systemen an.</p>				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Umgang mit Werkzeugen zur computergestützten Übersetzung (Translation-Memory-Systeme, Terminologieverwaltungsprogramme, maschinelle Übersetzungssysteme)				
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung	Semesterbegleitende Aufgaben werden insgesamt als Prüfungsleistung bewertet.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Grundlagen der Berufspraxis				
LV-Kürzel	06 2				
Modul	Praxis				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Übung		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus	Sommersemester	
In welchem Semester	4		Prüfungsform	Prakt. Prüfung mit Note	
Leistungspunkte (ECTS)	2 LPT		Wochenstunden	2 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	60 h	Kontaktzeit	30 h	Selbststudium	30 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können die aktuellen Tätigkeitsprofile und erforderlichen Kompetenzen in der beruflichen Praxis für Fachübersetzer*innen, Sprachtechnologieexpertinnen/Sprachtechnologieexperten und Terminologinnen/Terminologen einschätzen, damit sie sich nach dem Studium auf dem Arbeitsmarkt orientieren können.				
Lehrinhalte	Im Semester werden regelmäßig Vorträge aus der Berufspraxis und/oder Workshops über berufspraktische Themen (z. B. Existenzgründung) gehalten.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Vorberufliche Erfahrung aus dem Praktikum.				
Literatur + Links					
Anmerkung zur Prüfung	Die Studierenden schreiben einen Bericht zur Situation der Berufspraxis basierend auf den im Semester angebotenen Vorträgen. Im Bericht reflektieren sie die Vortragsinhalte, die eigene Schwerpunktsetzung im Studiengang sowie mögliche Vorstellungen für die eigene berufliche Zukunft.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Projekte				
Modulkürzel	22307				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Lisa Link				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	12 LPT		Wochenstunden	8 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	LPT
	P	07 1	Terminologieprojekt	4	6
	P	07 2	Sprachtechnologieprojekt	4	6
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden haben Fähigkeiten und Kompetenzen in der Gruppenarbeitsorganisation in konkreten Projekten aus den Bereichen Terminologieanwendung und Sprach- und Übersetzungstechnologie erworben.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Siehe Beschreibung bei den einzelnen Lehrveranstaltungen.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	IT-Grundlagen und praktische Erfahrungen mit Betriebssystemen, Office-Anwendungen und anderen Standard-Computerprogrammen  Für das Terminologieprojekt wird der vorherige Besuch der Veranstaltungen des Moduls „Terminologie“ dringend empfohlen.  Für das Sprachtechnologieprojekt wird der vorherige Besuch der Veranstaltungen des Moduls „Sprach- und Übersetzungstechnologie“ dringend empfohlen.				
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von LPT	Bei allen Veranstaltungen des Moduls handelt es sich um Projekte, die jeweils mit einer praktischen Prüfung abgeschlossen werden.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen					
Sonstige Informationen					



## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Terminologieprojekt				
LV-Kürzel	07 1				
Modul	Projekte				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Projekt	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	2	Prüfungsform		Prakt. Prüfung mit Note	
Leistungspunkte (ECTS)	6 LPT	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können in Teamarbeit ein konkretes komplexes Projekt aus dem Bereich der Terminologieanwendung vorbereiten, durchführen und über die Ergebnisse reflektieren, damit sie ggf. in der Masterarbeit oder später im beruflichen Umfeld Lösungsmöglichkeiten für komplexe Fragestellungen kompetent untersuchen können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden wenden terminologische Arbeitsmethoden auf der Basis der Terminologielehre an, erarbeiten und dokumentieren praxisbezogene mehrsprachige Begriffe eines bestimmten (Teil)Fachgebiets und verwalten diese Begriffe mittels eines Terminologieverwaltungssystems. Die Studierenden analysieren die Beziehungen zwischen den Begriffen und ordnen sie in einem Begriffssystem. Die Gruppenarbeiten finden nach Möglichkeit in Kooperation mit Industrie- oder anderen Partnern statt.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Erfahrung mit Projektmanagement und Gruppenarbeit Der vorherige Besuch der Veranstaltungen des Moduls „Terminologie“ wird dringend empfohlen.				
Literatur + Links	Wird in Abhängigkeit vom konkreten Projekt von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen	Die Inhalte des Projekts können sich auch aus einer konkreten Zusammenarbeit mit der Industrie oder aus dem Kontext eines Forschungsprojekts ergeben.				

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Sprachtechnologieprojekt				
LV-Kürzel	07 2				
Modul	Projekte				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Projekt	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	3	Prüfungsform		Prakt. Prüfung mit Note	
Leistungspunkte (ECTS)	6 LPT	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können in Teamarbeit ein konkretes komplexes Projekt aus dem Bereich der Sprach- und Übersetzungstechnologie vorbereiten, durchführen und über die Ergebnisse reflektieren, damit sie ggf. in der Masterarbeit oder später im beruflichen Umfeld Lösungsmöglichkeiten für komplexe Fragestellungen kompetent untersuchen können.				
Lehrinhalte	Gegenstand der Veranstaltung sind wechselnde praxisnahe Fragestellungen aus dem Bereich der Sprach- und Übersetzungstechnologie, die in einem von Studierenden geplanten und durchgeführten Projekt untersucht werden können. Nach Möglichkeiten finden die Projekte in Zusammenarbeit mit Industrie- oder Forschungspartnern statt.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	Erfahrung mit Projektmanagement und Gruppenarbeit; linguistische Grundbegriffe, IT-Grundkenntnisse, Überblick über Werkzeuge am Übersetzungsarbeitsplatz, Kenntnisse im Umgang mit Sprach- und Übersetzungstechnologie.  Der vorherige Besuch der Veranstaltungen des Moduls „Sprach- und Übersetzungstechnologie“ wird dringend empfohlen.				
Literatur + Links	Wird in Abhängigkeit vom konkreten Projekt von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Modulgruppe Fachtexte				
Modulkürzel	22308, 22309, 22310, 22311, 22312, 22313, 22314, 22315, 22316, 22317, 22318, 22319				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Modulbeauftragte*r	Fachtextübersetzen: Peter Lammers Technische Dokumentation: Prof. Dr. Lisa Link				
Anrechnung des Moduls	Wahlpflichtmodul		Dauer in Sem.	2 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	30 LPT		Wochenstunden	20 SWS	
Modul und Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name Modul und LV	SWS	LPT
	Ü	22308	Fachtextübersetzen IT EN-DE (I)	4	6
	Ü	22309	Fachtextübersetzen IT EN-DE (II)	4	6
	Ü	22310	Fachtextübersetzen IT DE-EN (I)	4	6
	Ü	22311	Fachtextübersetzen IT DE-EN (II)	4	6
	Ü	22312	Technische Dokumentation IT (I)	4	6
	Ü	22313	Technische Dokumentation IT (II)	4	6
	Ü	22314	Fachtextübersetzen EN-DE (I) aus den Fachgebieten Technik, Wirtschaft, Recht etc	4	6
	Ü	22315	Fachtextübersetzen EN-DE (II) aus den Fachgebieten Technik, Wirtschaft, Recht etc	4	6
	Ü	22316	Fachtextübersetzen DE-EN (I) aus den Fachgebieten Technik, Wirtschaft, Recht etc	4	6
	Ü	22317	Fachtextübersetzen DE-EN (II) aus den Fachgebieten Technik, Wirtschaft, Recht etc	4	6
	Ü	22318	Technische Dokumentation Technik (I)	4	6
	Ü	22319	Technische Dokumentation Technik (II)	4	6
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können Fachtexte aus dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie aus den Gebieten Technik, Wirtschaft und Recht übersetzen und/oder Technische Dokumentation aus dem Gebiet der IT bzw. Technik erstellen, damit sie in der beruflichen Praxis des Fachübersetzens bzw. der Technischen Redaktion erfolgreich tätig sein können.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Siehe Beschreibung bei den einzelnen Lehrveranstaltungen.				

Formale Voraussetzungen	
Inhaltliche Voraussetzungen	Die Studierenden bringen sprach- und übersetzungswissenschaftliche Grundkenntnisse sowie Grundkenntnisse aus der Fachkommunikation mit.
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von LPT	Die in diesem Modul angebotenen Veranstaltungen werden teils mit schriftlichen Prüfungen, teils mit praktischen Prüfungen abgeschlossen.
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Aus den Modulen 22308 bis 22313 sind mindestens 24 LPT zu erbringen; die restlichen 6 LPT können aus allen anderen Veranstaltungen aus den Modulen 22314 bis 22319 stammen.
Sonstige Informationen	

## Modulhandbuch: Beschreibung der LV

Name der LV	Fachtextübersetzen IT EN-DE (I)				
Modulkürzel	22308				
Modul	Modulgruppe Fachtexte				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Übung		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung		Turnus	Wintersemester	
In welchem Semester	1		Prüfungsform	Schriftl. Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	6 LPT		Wochenstunden	4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Sprache der LV	Deutsch, mit englischen Inhalten				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können komplexe Texte aus dem behandelten Fachgebiet unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel aus dem Englischen ins Deutsche übersetzen, damit sie in der fachübersetzerischen Praxis erfolgreich tätig sein können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen Texte fachgebietsspezifischer und marktrelevanter Texttypen und -sorten. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltextrn, Übersetzungsaufträgen, Redaktionsleitfäden usw. durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen beispielsweise Fachwörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die zuständigen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung	Die Veranstaltung wird entweder mit einer schriftlichen Prüfung oder mit einer Projektarbeit (30 %) und einer schriftlichen Prüfung (70 %) abgeschlossen.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Fachtextübersetzen IT EN-DE (II)				
Modulkürzel	22309				
Modul	Modulgruppe Fachtexte				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	2	Prüfungsform		Schriftl. Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	6 LPT	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Sprache der LV	Deutsch, mit englischen Inhalten				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können komplexe Texte aus dem behandelten Fachgebiet unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel aus dem Englischen ins Deutsche übersetzen, damit sie in der fachübersetzerischen Praxis erfolgreich tätig sein können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen Texte fachgebietsspezifischer und marktrelevanter Texttypen und -sorten. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltextrn, Übersetzungsaufträgen, Redaktionsleitfäden usw. durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen beispielsweise Fachwörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die zuständigen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung	Die Veranstaltung wird entweder mit einer schriftlichen Prüfung oder mit einer Projektarbeit (30 %) und einer schriftlichen Prüfung (70 %) abgeschlossen.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Fachtextübersetzen IT DE-EN (I)				
Modulkürzel	22310				
Modul	Modulgruppe Fachtexte				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1	Prüfungsform		Schriftl. Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	6 LPT	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Sprache der LV	Englisch, mit deutschen Inhalten				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können komplexe Texte aus dem behandelten Fachgebiet unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel aus dem Deutschen ins Englische übersetzen, damit sie in der fachübersetzerischen Praxis erfolgreich tätig sein können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen Texte fachgebietspezifischer und marktrelevanter Texttypen und -sorten. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten, Übersetzungsaufträgen, Redaktionsleitfäden usw. durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen beispielsweise Fachwörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die zuständigen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung	Die Veranstaltung wird entweder mit einer schriftlichen Prüfung oder mit einer Projektarbeit (30 %) und einer schriftlichen Prüfung (70 %) abgeschlossen.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Fachtextübersetzen IT DE-EN (II)				
Modulkürzel	22311				
Modul	Modulgruppe Fachtexte				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	2	Prüfungsform		Schriftl. Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	6 LPT	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Sprache der LV	Englisch, mit deutschen Inhalten				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können komplexe Texte aus dem behandelten Fachgebiet unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel aus dem Deutschen ins Englische übersetzen, damit sie in der fachübersetzerischen Praxis erfolgreich tätig sein können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen Texte fachgebietspezifischer und marktrelevanter Texttypen und -sorten. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten, Übersetzungsaufträgen, Redaktionsleitfäden usw. durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen beispielsweise Fachwörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die zuständigen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung	Die Veranstaltung wird entweder mit einer schriftlichen Prüfung oder mit einer Projektarbeit (30 %) und einer schriftlichen Prüfung (70 %) abgeschlossen.				
Sonstige Informationen					



## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Technische Dokumentation IT (I)				
Modulkürzel	22312				
Modul	Modulgruppe Fachtexte				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1	Prüfungsform		Prakt. Prüfung mit Note	
Leistungspunkte (ECTS)	6 LPT	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können nach Vorgaben unterschiedliche Texttypen der Technischen Dokumentation aus dem Fachgebiet Informations- und Kommunikationstechnologie unter Berücksichtigung der fachspezifischen Terminologie und Textkonventionen mithilfe geeigneter Werkzeuge adressatengerecht erstellen, sodass sie später in der beruflichen Praxis Technische Dokumentation kompetent erstellen können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden erstellen fachgebietsspezifische Texttypen der Technischen Dokumentation. In diesem Zusammenhang führen sie z. B. Analysen von Paralleltexten und Redaktionsleitfäden durch und berücksichtigen die im Rahmen dieser Analysen gewonnenen Informationen bei der Texterstellung. Als Hilfsmittel kommen beispielsweise Terminologiedatenbanken sowie spezielle Systeme der Sprachtechnologie (z. B. Sprachprüfwerkzeuge, Redaktionssysteme, Autorenspeicher) zum Einsatz.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung	Semesterbegleitende Aufgaben werden insgesamt als Prüfungsleistung bewertet.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Technische Dokumentation IT (II)				
Modulkürzel	22313				
Modul	Modulgruppe Fachtexte				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Übung		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung		Turnus	Sommersemester	
In welchem Semester	2		Prüfungsform	Prakt. Prüfung mit Note	
Leistungspunkte (ECTS)	6 LPT		Wochenstunden	4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Sprache der LV	Deutsch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können nach Vorgaben unterschiedliche Texttypen der Technischen Dokumentation aus dem Fachgebiet Informations- und Kommunikationstechnologie unter Berücksichtigung der fachspezifischen Terminologie und Textkonventionen mithilfe geeigneter Werkzeuge adressatengerecht erstellen, sodass sie später in der beruflichen Praxis Technische Dokumentation kompetent erstellen können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden erstellen fachgebietsspezifische Texttypen der Technischen Dokumentation. In diesem Zusammenhang führen sie z. B. Analysen von Paralleltexten und Redaktionsleitfäden durch und berücksichtigen die im Rahmen dieser Analysen gewonnenen Informationen bei der Texterstellung. Als Hilfsmittel kommen beispielsweise Terminologiedatenbanken sowie spezielle Systeme der Sprachtechnologie (z. B. Sprachprüfwerkzeuge, Redaktionssysteme, Autorenspeicher) zum Einsatz				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung	Semesterbegleitende Aufgaben werden insgesamt als Prüfungsleistung bewertet.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Fachtextübersetzungen EN-DE (I) aus den Fachgebieten Technik, Wirtschaft, Recht usw.				
Modulkürzel	22314				
Modul	Modulgruppe Fachtexte				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1	Prüfungsform		Schriftl. Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	6 LPT	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Sprache der LV	Deutsch, mit englischen Inhalten				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können komplexe Texte aus dem behandelten Fachgebiet unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel aus dem Englischen ins Deutsche übersetzen, damit sie in der fachübersetzerischen Praxis erfolgreich tätig sein können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen Texte fachgebietsspezifischer und marktrelevanter Texttypen und -sorten. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltextrn, Übersetzungsaufträgen, Redaktionsleitfäden usw. durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen beispielsweise Fachwörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die zuständigen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung	Die Veranstaltung wird entweder mit einer schriftlichen Prüfung oder mit einer Projektarbeit (30 %) und einer schriftlichen Prüfung (70 %) abgeschlossen.				
Sonstige Informationen	Die Veranstaltung kann aus dem Angebot an Fachtextübersetzungen unterschiedlicher Fachgebiete des MA Fachübersetzen gewählt werden.				

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Fachtextübersetzungen EN-DE (II) aus den Fachgebieten Technik, Wirtschaft, Recht usw.				
Modulkürzel	22315				
Modul	Modulgruppe Fachtexte				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Übung		Dauer in Sem.		1 Sem.
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester
In welchem Semester	2		Prüfungsform		Schriftl. Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	6 LPT		Wochenstunden		4 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Sprache der LV	Deutsch, mit englischen Inhalten				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können komplexe Texte aus dem behandelten Fachgebiet unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel aus dem Englischen ins Deutsche übersetzen, damit sie in der fachübersetzerischen Praxis erfolgreich tätig sein können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen Texte fachgebietsspezifischer und marktrelevanter Texttypen und -sorten. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltextrn, Übersetzungsaufträgen, Redaktionsleitfäden usw. durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen beispielsweise Fachwörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die zuständigen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung	Die Veranstaltung wird entweder mit einer schriftlichen Prüfung oder mit einer Projektarbeit (30 %) und einer schriftlichen Prüfung (70 %) abgeschlossen.				
Sonstige Informationen	Die Veranstaltung kann aus dem Angebot an Fachtextübersetzungen unterschiedlicher Fachgebiete des MA Fachübersetzen gewählt werden.				

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Fachtextübersetzen DE-EN (I) aus den Fachgebieten Technik, Wirtschaft, Recht usw.				
Modulkürzel	22316				
Modul	Modulgruppe Fachtexte				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Übung		Dauer in Sem.		1 Sem.
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung		Turnus		Wintersemester
In welchem Semester	1		Prüfungsform		Schriftl. Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	6 LPT		Wochenstunden		4 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Sprache der LV	Englisch, mit deutschen Inhalten				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können komplexe Texte aus dem behandelten Fachgebiet unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel aus dem Deutschen ins Englische übersetzen, damit sie in der fachübersetzerischen Praxis erfolgreich tätig sein können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen Texte fachgebietsspezifischer und marktrelevanter Texttypen und -sorten. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten, Übersetzungsaufträgen, Redaktionsleitfäden usw. durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen beispielsweise Fachwörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die zuständigen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung	Die Veranstaltung wird entweder mit einer schriftlichen Prüfung oder mit einer Projektarbeit (30 %) und einer schriftlichen Prüfung (70 %) abgeschlossen.				
Sonstige Informationen	Die Veranstaltung kann aus dem Angebot an Fachtextübersetzungen unterschiedlicher Fachgebiete des MA Fachübersetzen gewählt werden.				

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Fachtextübersetzen DE-EN (II) aus den Fachgebieten Technik, Wirtschaft, Recht usw.				
Modulkürzel	22317				
Modul	Modulgruppe Fachtexte				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Übung		Dauer in Sem.		1 Sem.
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung		Turnus		Sommersemester
In welchem Semester	2		Prüfungsform		Schriftl. Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	6 LPT		Wochenstunden		4 SWS
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Sprache der LV	Englisch, mit deutschen Inhalten				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können komplexe Texte aus dem behandelten Fachgebiet unter Berücksichtigung relevanter Situationsfaktoren, nach vereinbarten Qualitätsvorgaben und unter Einsatz geeigneter Hilfsmittel aus dem Deutschen ins Englische übersetzen, damit sie in der fachübersetzerischen Praxis erfolgreich tätig sein können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden übersetzen Texte fachgebietsspezifischer und marktrelevanter Texttypen und -sorten. Sie entwickeln spezielle Recherchestrategien, führen Analysen von Ausgangstexten, Paralleltexten, Übersetzungsaufträgen, Redaktionsleitfäden usw. durch und berücksichtigen die im Rahmen der Analysen gewonnenen Informationen in ihren Übersetzungen. Als Hilfsmittel kommen beispielsweise Fachwörterbücher und Terminologiedatenbanken sowie ggf. spezielle Systeme der Sprach- und Übersetzungstechnologie zum Einsatz. Die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltung erfolgt durch die zuständigen Lehrenden.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung	Die Veranstaltung wird entweder mit einer schriftlichen Prüfung oder mit einer Projektarbeit (30 %) und einer schriftlichen Prüfung (70 %) abgeschlossen.				
Sonstige Informationen	Die Veranstaltung kann aus dem Angebot an Fachtextübersetzungen unterschiedlicher Fachgebiete des MA Fachübersetzen gewählt werden.				

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Technische Dokumentation Technik (I)				
Modulkürzel	22318				
Modul	Modulgruppe Fachtexte				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Wintersemester	
In welchem Semester	1	Prüfungsform		Prakt. Prüfung mit Note	
Leistungspunkte (ECTS)	6 LPT	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Sprache der LV	Deutsch, ggf. Englisch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können nach Vorgaben unterschiedliche Texttypen der Technischen Dokumentation aus einem technischen Fachgebiet unter Berücksichtigung der fachspezifischen Terminologie und Textkonventionen mithilfe geeigneter Werkzeuge adressatengerecht erstellen, sodass sie später in der beruflichen Praxis Technische Dokumentation kompetent erstellen können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden erstellen fachgebietsspezifische Texttypen der Technischen Dokumentation. In diesem Zusammenhang führen sie z. B. Analysen von Paralleltexten und Redaktionsleitfäden durch und berücksichtigen die im Rahmen dieser Analysen gewonnenen Informationen bei der Texterstellung. Als Hilfsmittel kommen beispielsweise Terminologiedatenbanken sowie spezielle Systeme der Sprachtechnologie (z. B. Sprachprüfwerkzeuge, Redaktionssysteme, Autorenspeicher) zum Einsatz.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung	Semesterbegleitende Aufgaben werden insgesamt als Prüfungsleistung bewertet.				
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Technische Dokumentation Technik (II)				
Modulkürzel	22319				
Modul	Modulgruppe Fachtexte				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Übung	Dauer in Sem.		1 Sem.	
Anrechnung der LV	Wahlpflichtveranstaltung	Turnus		Sommersemester	
In welchem Semester	2	Prüfungsform		Prakt. Prüfung mit Note	
Leistungspunkte (ECTS)	6 LPT	Wochenstunden		4 SWS	
Stud. Arbeitsaufwand	180 h	Kontaktzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Sprache der LV	Deutsch, ggf. Englisch				
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können nach Vorgaben unterschiedliche Texttypen der Technischen Dokumentation aus einem technischen Fachgebiet unter Berücksichtigung der fachspezifischen Terminologie und Textkonventionen mithilfe geeigneter Werkzeuge adressatengerecht erstellen, sodass sie später in der beruflichen Praxis Technische Dokumentation kompetent erstellen können.				
Lehrinhalte	Die Studierenden erstellen fachgebietsspezifische Texttypen der Technischen Dokumentation. In diesem Zusammenhang führen sie z. B. Analysen von Paralleltexten und Redaktionsleitfäden durch und berücksichtigen die im Rahmen dieser Analysen gewonnenen Informationen bei der Texterstellung. Als Hilfsmittel kommen beispielsweise Terminologiedatenbanken sowie spezielle Systeme der Sprachtechnologie (z. B. Sprachprüfwerkzeuge, Redaktionssysteme, Autorenspeicher) zum Einsatz.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	Wird von den zuständigen Lehrenden bekanntgegeben.				
Anmerkung zur Prüfung	Semesterbegleitende Aufgaben werden insgesamt als Prüfungsleistung bewertet.				
Sonstige Informationen					



## Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Praktikum				
Modulkürzel	22320				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Lisa Link				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	12 LPT		Wochenstunden		
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	LPT
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind als künftige Experten für Sprachtechnologie, Fachkommunikation und Terminologie mit der Berufspraxis in authentischer Umgebung vertraut, damit sie sich nach Abschluss ihres Masterstudiums schnell in der beruflichen Praxis orientieren und Aufgaben eigenständig evaluieren und lösen können.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Die Studierenden lernen berufspraktische Anwendungsszenarien in authentischer Umgebung kennen und wenden ihr bislang im Studium erworbenes Wissen auf die Lösung berufspraktischer Aufgabenstellungen an. Hierzu absolvieren sie ein Praktikum in einem Unternehmen oder in einer Institution aus dem Bereich Sprachdienstleistung, Fachkommunikation oder Sprachtechnologie und Terminologie.				
Formale Voraussetzungen					
Inhaltliche Voraussetzungen	<p>Die Studierenden sollten Erfahrungen mit der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und Erfahrungen in der Durchführung von Vorstellungsgesprächen gewonnen haben.</p> <p>Der vorherige Besuch der Veranstaltungen der Module „Terminologie“, „Sprach- und Übersetzungstechnologie“ sowie „Vertiefungsfächer“ wird dringend empfohlen.</p>				
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von LPT	Die Studierenden schreiben einen Praktikumsbericht und reichen ihn mit dem Praktikumszeugnis ein. Zum Nachweis des Praktikums muss das Praktikumszeugnis vorgelegt werden. Die Praktikumsdauer und Anzahl der wöchentlichen Arbeitsstunden müssen im Praktikumszeugnis belegt sein. Das Zeugnis muss auf Firmenpapier gedruckt und mit Firmenstempel und Unterschrift der zuständigen Person versehen sein.				

Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Das Praktikum soll 8 Wochen als Vollzeittätigkeit und an einem Stück durchgeführt werden. Es kann in den Semesterferien zwischen dem 2. und 3. oder dem 3. und 4. Semester abgeleistet werden. Die Zusammenarbeit mit dem Praktikumsgeber kann im Rahmen einer Masterarbeit weitergeführt werden.
Sonstige Informationen	Die Lehrenden des Studiengangs sind auf Wunsch bei der Findung und Wahl einer Praktikumsstelle behilflich. Das Institut führt eine Datenbank mit Anbietern von Praktika.

## Modulhandbuch: Beschreibung der Module

Modulbezeichnung	Masterarbeit mit Masterkolloquium				
Modulkürzel	22321				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Lisa Link				
Anrechnung des Moduls	Pflichtmodul		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Leistungspunkte (ECTS)	22 LPT		Wochenstunden	0 SWS	
Lehrveranstaltungen  <i>V = Vorlesung</i> <i>Ü = Übung</i> <i>S = Seminar</i> <i>P = Projekt</i> <i>So = Sonstige</i>	Form	Kürzel	Name LV	SWS	LPT
		21 01	Masterarbeit		20
		21 02	Kolloquium		2
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können eine umfangreiche praxisorientierte oder theoretische Aufgabe aus dem Fachgebiet lösen und sind in der Lage, diese Arbeit in einem mündlichen Fachgespräch zu verteidigen.				
Lehrinhalte (wenn für gesamtes Modul beschreibbar)	Die Studierenden tragen die für ihr Thema relevante Literatur zusammen, analysieren diese und arbeiten ihr Thema sowohl in seinen fachlichen Einzelheiten als auch im fachübergreifenden Zusammenhang nach wissenschaftlichen und sprachpraktischen Methoden aus.				
Formale Voraussetzungen	Masterarbeit: 60 LPT aus den Modulen des MA Terminologie und Sprachtechnologie.  Kolloquium: 85 LPT aus den Modulen des MA Terminologie und Sprachtechnologie (ausschließlich der LPT für die Masterarbeit) + Bestehen der Masterarbeit (mindestens mit der Note 4,0)				
Inhaltliche Voraussetzungen					
Prüfungsformen, Voraussetzung für die Vergabe von LPT	Masterarbeit: Bearbeitungsdauer: 4 Monate, Umfang: 80 - 120 Seiten; Kolloquium: Dauer ca. 45 min.				
Anmerkungen und Bedingungen zur Wahl der Veranstaltungen	Die Anfertigung einer Masterarbeit ist obligatorisch.				
Sonstige Informationen	Die Masterarbeit kann auch in Kooperation mit einem Unternehmen oder einer Institution geschrieben werden. Das Thema für die Masterarbeit ist mit den Lehrenden abzustimmen.				

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Masterarbeit				
LV-Kürzel	21 1				
Modul	Masterarbeit mit Masterkolloquium				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Sonst		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus	Sommersemester	
In welchem Semester	4		Prüfungsform	Hausarbeit	
Leistungspunkte (ECTS)	20 LPT		Wochenstunden		
Stud. Arbeitsaufwand		Kontaktzeit		Selbststudium	
Sprache der LV					
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können selbstständig eine umfangreiche praxisorientierte oder theoretische Aufgabe aus dem Fachgebiet lösen.				
Lehrinhalte	Die Studierenden tragen die für ihr Thema relevante Literatur zusammen, analysieren diese und arbeiten ihr Thema sowohl in seinen fachlichen Einzelheiten als auch im fachübergreifenden Zusammenhang nach wissenschaftlichen und sprachpraktischen Methoden aus.				
Formale Voraussetzungen	60 LPT aus den Modulen des MA Terminologie und Sprachtechnologie.				
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links	In Absprache mit Erst- und Zweitbetreuer*in der Masterarbeit.				
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					

## Modulhandbuch: Beschreibung der Lehrveranstaltungen (LV)

Name der LV	Kolloquium				
LV-Kürzel	21 2				
Modul	Masterarbeit mit Masterkolloquium				
Studiengang	MA Terminologie und Sprachtechnologie				
Veranstaltungsform	Sonstige		Dauer in Sem.	1 Sem.	
Anrechnung der LV	Pflichtveranstaltung		Turnus	Sommersemester	
In welchem Semester	4		Prüfungsform	Mündl. Prüfung	
Leistungspunkte (ECTS)	2 LPT		Wochenstunden		
Stud. Arbeitsaufwand		Kontaktzeit		Selbststudium	
Sprache der LV					
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, ihre Masterarbeit in einem mündlichen Fachgespräch zu verteidigen.				
Lehrinhalte	Die Studierenden schätzen die Ergebnisse ihrer Masterarbeit ein, demonstrieren Kenntnisse der fachlichen Grundlagen und legen die fachübergreifenden Zusammenhänge und außerfachlichen Bezüge der Arbeit dar.				
Formale Voraussetzungen	85 LPT aus den Modulen des MA Terminologie und Sprachtechnologie. (ausschließlich der LPT für die Masterarbeit) + Bestehen der Masterarbeit (mindestens mit der Note 4,0)				
Inhaltliche Voraussetzungen					
Literatur + Links					
Anmerkung zur Prüfung					
Sonstige Informationen					